

02055



muro[®] san duo Sanierputz WTA und Dämmputz



Werk trockenmörtel zum Verputzen; salzhaltiger und/oder feuchter Innen- und Außenwände

Produktbeschreibung:

muro san duo Sanierputz WTA und Dämmputz ist ein gebrauchsfertiger Werk trockenmörtel gemäß DIN 18 557, der Mörtelgruppe P II nach DIN 18 550, zur Aufbereitung eines porenhydrophoben, besonders diffusionsfähigen Putzes für die Altbausanierung.

- schnell und leicht zu verarbeiten
- sehr gute Dämmeigenschaften
- hohe Ergiebigkeit
- großes Porenvolumen
- einlagig von 20 - 40 mm verarbeitbar
- kann nach 2 bis 3 Stunden überarbeitet werden

Anwendungsgebiete:

muro san duo Sanierputz WTA und Dämmputz ist ein Produkt, das sich durch seine universellen Einsatzmöglichkeiten, durch gute Maschinengängigkeit, leichte Verarbeitung und gute Dämmeigenschaften auszeichnet. **muro san duo Sanierputz WTA und Dämmputz** dient zum dauerhaften Verputzen von feuchten, meist salzhaltigen Mauerwerken. **muro san duo Sanierputz WTA und Dämmputz** wird deshalb idealerweise zur Sanierung feuchter Keller, Gewölbe und historischer Bausubstanz eingesetzt. Man erzielt trockene Oberflächen und verhindert Ausblühungen sowie Putzabsprengungen. **muro san duo Sanierputz WTA und Dämmputz** ist als flankierende Maßnahme zu jeder Art von Horizontalabdichtungen unumgänglich.

Putzgrund:

Der Untergrund muß tragfähig, sauber, staubfrei und trocken sein. Mürbe Mauerwerksfugen sind ca. 2 cm tief auszukratzen, lose Bestandteile, Schmutz u. ä. müssen entfernt werden. Der vorhandene Putz sollte bis zur 2 1/2-fachen Mauerwerksstärke über der Ausblühungszone bzw. sichtbaren Feuchtigkeitsgrenze abgeschlagen werden. Anschließend ist das Mauerwerk mit einem Stahlbesen oder unter Druckluft zu reinigen. Der Bauschutt ist sofort zu entfernen, damit nachfolgende Salzsäuren durch den Einfluß von Feuchtigkeit nicht eintreten können. Liegt ein stark saugender Untergrund vor, sollte vorgeätzt werden. Im allg. und bei stark saugenden Untergründen (z.B. bei Bruchsteinmauerwerk) ist **muro san Spritzbewurf -WTA** netzförmig aufzutragen. Bei gipshaltigem Mauerwerk bzw. Innenabdichtungen ist **muro san Spritzbewurf-WTA** volldeckend aufzubringen. Weist das Mauerwerk große Unebenheiten auf, können diese mit **muro san Porengrundputz** behoben werden. Die Prüfung des Putzgrundes ist mit Sorgfalt durchzuführen. Im übrigen gelten die Bestimmungen der DIN 18550.

Technische Daten:

Materialbasis	Hochsulfatbeständige, mineralische Bindemittel, sorgfältig zusammengesetzte Sande, Leichtstoffzuschläge
Aussehen	grau / weiß
Verarbeitungszeit	30 - 40 Minuten
Verarbeitungstemperatur	nicht unter 5°C (Baustofftemperatur)
Verbrauch	ca. 7,5 kg/cm/m ²
Mindestputzdicke	2 cm
Körnung	0 - 2,2 mm
Luftporengehalt	40 Vol-%
Wasserrückhaltevermögen	> 85 %
Rohdichte (Festmörtel)	0,8 kg/cm ³
Diffusionswiderstandszahl	< 12
Druckfestigkeit	< 3,5 N/mm ²
Festigkeitsverhältnis	< 3
kapillare Wasseraufnahme	> 0,3 kg/m ²
Wassereindringtiefe	< 4 mm
Porosität des Festmörtels	> 45 Vol-%
Lagerung	trocken, auf Holzpaletten oder Holzrosten lagern
Lagerfähigkeit	max. 6 Monate
Lieferform	20 kg Papiersack Siloware

Alle Technischen Daten beziehen sich auf Laborbedingungen 20°C / 65% r. F. / 28d.

Güteüberwachung:

Eigenüberwachung durch unser **MURO-Labor**.
Fremdüberwachung TU-München

Verarbeitung:

Der **muro san duo Sanierputz WTA und Dämmputz** wird mit ca. 5,1 Liter Wasser auf einen Sack (20 kg) angemacht, damit eine gute Konsistenz zum Verarbeiten vorliegt. Der Putz kann mit Hand oder mit einer üblichen Putzmaschine verarbeitet werden und wird einlagig (2 cm Schichtdicke) auf das Mauerwerk aufgetragen. Nachdem der **muro san duo Sanierputz WTA und Dämmputz** an dem Mauerwerk leicht angezogen ist, wird die Oberfläche abgeglättet. Es ist auch eine Strukturierung möglich. An den Grenzbereichen alter Putz/ Sanierputz ist zuerst eine Bearbeitung der aufgetragenen Putzschicht erforderlich, da sonst an diesen Stellen Risse entstehen. Die Oberfläche wird ebenso wie alle Zwischenlagen rauh belassen. Die Wartezeit zwischen den Lagen und zum nachfolgenden **muro san Feinputz** (Verbrauch: ca. 3kg/m² bei 2 mm Putzdicke, Zwangsmischer ca. 4 Minuten, Putzdicke 2 - 5 mm) beträgt 4-18 Stunden. Ein Vornässen entfällt. Anschließend kann noch ein Farbauftrag mit **muro Silikat Fassadenfarbe** erfolgen (diffusionsoffener Anstrich), um der Fassade ein farbliches Aussehen zu verleihen.

Im Falle einer sehr hohen Salzbelastung im Mauerwerk muß eine 1 cm dicke Schicht mit **muro san Porengrundputz** aufgetragen werden. Zu allererst sollte dann der Untergrund einer Salzbehandlung mit **muro sil** unterzogen werden, bevor das Sanierputzsystem zur Anwendung kommt. Erfolgt keine Salzbehandlung wird der **muro san Spritzbewurf** netzförmig (max. 50 % Deckung, Verbrauch: ca. 4 kg/m²) aufgetragen. Der volldeckende Spritzbewurfauftrag (Verbrauch: ca. 9 kg/m² bei 5 mm Putzdicke) ist dann zweckmäßig, wenn ein Sperrputz oder Sockelputz oder evtl. Sanierputz als obere Schicht folgt. Bei **muro sil** Anwendung erfolgt der **muro san Spritzbewurf** frisch in frisch. Ist der Putzuntergrund sehr ungleichmäßig, wird empfohlen, eine Ausgleichputzlage mit **muro san Porengrundputz / muro san duo Sanierputz WTA und Dämmputz** aufzubringen (je nach Größe der Zerklüftung 20-60 mm Schichtdicke, Verbrauch: ca. 10 kg/m² je cm Putzdicke bei **muro san Porengrundputzanwendung**), deren Oberfläche zwecks besserer Haftung zum nächsten System aufzurauen ist.

Die Wartezeit bei Zwischenlagen oder zum nachfolgenden Sanierputz beträgt in der Regel 2 Tage. Bei Putzdicken größer 20 mm ist eine zusätzliche Wartezeit von 1 Tag pro mm einzukalkulieren. Ange-trocknete Schichten sind wiederum gut vorzunässen.

Nachbehandlung:

Der **muro san duo Sanierputz WTA und Dämmputz** benötigt ausreichend Wasser, um richtig abbinden zu können. Ist die Putzlage zu trocken, d.h. die Schicht trocknet zu schnell ab, ist mehrmals nachzunässen. Schutz vor Witterungseinflüssen!

Sicherheitsratschläge:

Schutz der Augen und der Haut erforderlich, da der Putz alkalisch reagiert (Schutzkleidung tragen). Wenn die Augen mit dem Putz in Berührung kamen, dann gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Nicht in Kinderhand!

Anmerkung:

Die Angaben dieses Merkblattes beruhen auf unseren werkseitigen Untersuchungen und Erprobungen, sowie auf Praxiserfahrungen. Unsere Verarbeitungshinweise sind jedoch wegen der unterschiedlichen Gegebenheiten am Bau unverbindlich. Wir empfehlen dem Anwender, sich vor Beginn der Arbeiten mit den in Frage kommenden Produkten und Arbeitstechniken in einem Versuch vertraut zu machen. Dieses technische Merkblatt verliert bei Erscheinen einer neuen Ausgabe seine Gültigkeit.



Bauprodukte GmbH

D-97528 Sulzdorf a.d.L.
Brennhäuser Str. 2
Telefon 09763 / 93079-0
Telefax 09763 / 93079-29
www.muro-bauprodukte.de